

# KAPFENBERG

SPORT INDUSTRIE LEBEN



## VOLL IM PLAN

Die neue moderne Stadthalle  
nimmt bereits Form an.

ALLE TERMINE UND ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT!



„  
Unsere Stadt  
entwickelt sich  
weiter

Bürgermeister  
Fritz Kratzer



Liebe Leserin, lieber Leser!  
Aus Gründen einer ein-  
facheren Lesbarkeit sind  
Bezeichnungen im Amts-  
blatt ausnahmslos ge-  
schlechtsneutral zu ver-  
stehen, das heißt, sie gel-  
ten sowohl für Frauen als  
auch für Männer gleicher-  
maßen.

# Ständiger Wandel

Liebe Kapfenbergerinnen,  
liebe Kapfenberger,



die Tage werden wieder kürzer und damit hält auch der Herbst Einzug in Kapfenberg. Zuvor lassen Sie uns aber auf den **wunderbaren Sommer** und seine Veranstaltungen zurückblicken, deren es zu viele waren, um sie hier alle aufzuzählen. Ein riesiger Erfolg waren die Summer Vibes, die in den einzelnen Stadtteilen sommerliche Stimmung verbreiteten. An dieser Stelle kann ich schon verraten, dass dieses Format mit Sicherheit im nächsten Jahr erneut stattfinden wird. Eine Idee dabei wäre das Konzept einer **offenen Bühne**, die auch von den Bürgern – in welcher Form auch immer – bespielt werden kann. Chill Hill war in diesem Jahr auf der Loreto-Kapelle **besonders romantisch** und lockte Musik- und Kulinarikbegeisterte aus Kapfenberg und der Region an und der Kinder- und Jugendsommer versüßte unseren Jüngsten die Sommermonate. Alles in allem eine gelungene Mischung. Zu feiern gab bzw. gibt es auch einiges: Kürzlich hätte Alt-Bürgermeister **Franz Fekete**, der die Stadt Kapfenberg nachhaltig prägte seinen **100. Geburtstag** gefeiert. Dazu durfte ich seiner Familie, allen voran seiner Tochter, bei einem Spiel des KSV1919 im nach Franz Fekete benannten Stadion gratulieren – ein würdiger Rahmen. Gratulieren dürfen wir auch bald **Klaus Prieschl**, der im kommenden Monat offiziell die **Ehrenbürgerschaft** der Stadt Kapfenberg erhält. Er zeichnet für zukunftsweisende Projekte wie den Industriepark, die Fachhochschule und das ece verantwortlich.

Ein Thema, das ebenfalls die Zukunft Kapfenbergs betrifft und das viele Kapfenbergerinnen und Kapfenberger interessiert ist, wie es mit der Eni-Tankstelle in der Innenstadt und den Gründen am Sagacker bei der Stadteinfahrt weitergehen wird. Dazu kann ich **Neuigkeiten** berichten: Die **Eni-Tankstelle** wurde an einen Tankstellenbetreiber **verkauft** und die Gespräche mit dem neuen Besitzer über die weitere Entwicklung laufen bereits. Die Gründe am Sagacker konnte die Stadtgemeinde Kapfenberg ankaufen. Sie sind ein wichtiger strategischer Punkt in der Stadt, liegen sie doch genau an der Stadteinfahrt und sind großer Teil des ersten Eindrucks, wenn jemand in Kapfenberg ankommt. Auch dort werden die künftigen **Nutzungsmöglichkeiten** geprüft. Sobald es erste Ergebnisse gibt, werde ich Sie selbstverständlich schnellstmöglich informieren. Ebenfalls informieren möchte ich Sie über die **Baumschnittarbeiten in Redfeld**: Bäume sind nicht nur ein wichtiger Faktor, wenn es um die **Luft- und Lebensqualität** geht, sondern verschönern und prägen auch das Stadtbild. Leider haben auch Bäume eine begrenzte Lebensdauer, was zuletzt wie erwähnt, in Redfeld zu sehen war, wo wir leider Bäume aus der wunderschönen Steinerhofallee entfernen mussten. Aufgrund von größten Bedenken, welche die Sicherheit der Anrainer und vor allem der Schülerinnen und Schüler betraf, blieb **keine andere Wahl**, als sie zu fällen. Ich verspreche an dieser Stelle, dass für jeden gefälltten Baum sofort eine **Ersatzpflanzung** durchgeführt wird.

So **entwickelt sich unsere Stadt ständig weiter** und erneuert sich permanent selbst. Ein Prozess, der für eine Stadt unendlich wichtig ist und der von uns und Ihnen allen mitgestaltet werden darf und auch soll. Aus diesem Grund stehen ich und die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Ihnen **immer zur Verfügung**, wenn es um Wünsche, Anregungen aber auch Beschwerden geht. Ich freue mich, von Ihnen zu hören und wünsche Ihnen einen wundervollen Start in den Herbst.

Ihr Bürgermeister

Fritz Kratzer

**Bürgermeistersprechstunden**

**Do., 18. November 2021, ab 16.00 Uhr**

Bitte um Anmeldung unter 03862/22501-1001!

# AUS DEM KAPFENBERGER STADTRAT

**In der ersten Stadtratssitzung nach der Sommerpause standen 47 Punkte auf der Tagesordnung. Die Beschlüsse reichten von Wirtschaftsförderungen bis hin zu wichtigen Sanierungsmaßnahmen der städtischen Infrastruktur.**

**W**ie in jeder Stadtratssitzung in Kapfenberg gab es eine breite Palette an Beschlüssen für die Stadt zu fassen. Darunter war unter anderem die Förderung diverser Biomasse- und Photovoltaikanlagen. „Seit mehreren Jahren unterstützt die Stadtgemeinde Kapfenberg nachhaltige Energieformen und setzt damit ein Zeichen in Richtung Umweltschutz“, erklärt Bürgermeister Fritz Kratzer. Nachhaltig wird auch das Budget der Stadtgemeinde Kapfenberg gestaltet: So beginnt man bereits jetzt, jährlich 250.000 € anzusparen, da in vier bis fünf Jahren ein neues Drehleiterfahrzeug für die städtische Feuerwehr anzukaufen ist, das rund 1,2 Millionen Euro kosten wird. „Genau diese vorausschauende Finanzplanung ist es, die Kapfenberg finanziell auf stabile Beine

stellt“, weiß Finanzstadträtin Jenny Baierl. Zu der vorausschauenden Planung gehört auch die stetige Investition in die Infrastruktur, um keine Überraschungen hinsichtlich unvorhergeseher Großinvestitionen erleben zu müssen. Daher beschloss der Stadtrat auch Sanierungsarbeiten im Sportzentrum wie etwa den Austausch der Beckenroste im Familienbecken des Freibads.

**Kultur schaffen und erhalten**  
Die Abo-Konzerte in Kapfenberg sind ein Fixpunkt im Kulturkalender der Region. Für dieses Jahr beschloss der Stadtrat deren Durchführung. Zwar wird es aufgrund der unsicheren Planungslage keinen Abonnement-Zyklus per se geben, doch die Konzerte werden einzeln durchgeführt. Dass die Stadt Kapfenberg auf die Kultur ach-

tet, zeigt sich auch im baulichen Bereich. Der Brunnen in der Schinitz (Innenstadt) und auch das Mahnmal am Stadtfriedhof werden im Sinne der Denkmalpflege instandgesetzt.

#### Fluss ins Zentrum

Inmitten der vielen Beschlüsse wurde ein städtebaulich äußerst interessantes Projekt auf

den Weg gebracht: Die Mürz soll als Naherholungsgebiet attraktiviert werden, wobei der Stadtrat beschloss, dass eine Strategie erarbeitet wird, wie dieses Projekt in die Tat umgesetzt werden kann. Kernpunkte ist dabei ein besserer Zugang zum Mürzufer, sodass der Fluss wieder ein zentraler Bestandteil der Stadt wird.



Hochwertige Konzerte zeichnen Kapfenberg aus.

# Bewegt durchs Alter

**Maria Bauer ist in ihrer Pension ehrenamtlich tätig und tanzt zweimal wöchentlich mit ihrer Tanzgruppe. Dass sich ältere Menschen bewegen, liegt ihr besonders am Herzen.**

Die Kapfenbergerin Maria Bauer ist leidenschaftliche Tänzerin und will vor allem ältere Menschen motivieren, sich zu bewegen. Bauer erklärt: „Bewegung ist alles! Man kann sich bis ins hohe Alter bewegen, irgendetwas geht immer.“ Tanzen im Speziellen hält die Gelenke fit und ist auch für den Kreislauf und die Konzentrationsfähigkeit wichtig.

## Tanzen als Leidenschaft

Freude an Bewegung hatte Maria Bauer selbst schon seit ihrer Kindheit. Während ihrer aktiven Zeit als Lehrerin hat sie sich in den Schulen speziell mit dem Thema des Tanzens beschäftigt. Nachdem sie in Pension ging, widmete sie sich intensiver dem Tanzsport. Neben zahlreichen Seminaren, hat sie sich auch selbst mit Literatur zum Thema weitergebildet. Ebenso hat sie 20 Jahre mit ihrem Mann eine Tanzschule be-

sucht. Von der Gründung ihrer ersten Tanzgruppe im Jahr 2009, bis ins Jahr 2020, standen der Redfelderin Räumlichkeiten im Pflegeheim Grillparzerstraße zur Verfügung. 2020 absolvierte Bauer eine ActivCoach 65-Ausbildung, mit dem Schwerpunkt Tanz. Seither steht ihr mit dem ehemaligen Gemeindeamt in Parschlug der perfekte Raum für ihre zweimal wöchentlichen Tanzkurse zur Verfügung. Wer nun denkt, dass sich Maria Bauer nur mit ihren Tanzkursen ehrenamtlich betätigt, liegt völlig falsch.

Als Spazierbuddy ist sie mit drei älteren Damen aus ihrer Nachbarschaft unterwegs. Ebenso besucht sie einmal pro Woche eine Frau im Altersheim, leistet ihr Gesellschaft und macht mit ihr Übungen, die den Körper in Schwung halten sollen. „Ich bin also an vier Tagen in der Woche ehrenamtlich tätig“, erklärt die Tanzbegeisterte lachend.

## Völlig ungezwungen

Eine spezielle Tanzrichtung gibt es bei den Tanzkursen nicht, man bekommt einen Einblick in viele verschiedene Stile. Angefangen vom Volkstanz bis hin zu Line Dance, eine Form des Tanzens, bei der die Tänzer neben- und hintereinander in Reihen tanzen. Bauer erklärt, dass es nach 30 Jahren Tanzerfahrung möglich ist, selbst Choreographien zu schreiben und diese auf die Teilnehmer abzustimmen. Ihre eigenen Choreographien lassen es zu, dass zwei Frauen

einen Paartanz tanzen können oder auch einmal zu dritt oder viert getanzt werden kann. Wichtig für sie ist klarzustellen, dass es kein Verein ist und es auch keine Mitgliedskosten gibt. Außerdem geht es bei den Tanzkursen nicht um Leistung, sondern viel mehr um den Spaß, den man beim Bewegen hat. Getanzt wird zweimal pro Woche im Haus der Begegnung Parschlug. Montags von 18.00 bis 20.00 Uhr (Allgemein) und mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr (Frauentanz).

**Am 13. Oktober 2021 findet ein Tag der offenen Tür statt. Jeder, egal in welchem Alter, der Freude am Tanzen hat und zumindest einen Wechselschritt beherrscht, ist herzlich willkommen. Er findet von 15.30 bis 17.30 Uhr im Haus der Begegnung Parschlug (ehemaliges Gemeindeamt) statt. 3-G-Nachweis erforderlich! Bei Rückfragen oder Anmeldung: 0664/4669948.**



© Anja Treitler

Maria Bauer (Mitte) mit ihrer Tanzgruppe.



© Anja Treitler

Tanzen als gesunde Bewegung.

# Stadthalle nimmt Gestalt an

**Nachdem im März erst der Baustart erfolgte, ist mittlerweile schon ein großer Baufortschritt an der neu entstehenden Stadthalle in Kapfenberg zu sehen.**

Nach Jahren der Diskussion ist der Umbau der Kapfenberger Eishalle zur Stadthalle voll am Laufen. Kaum zu übersehen, wenn man das Freibad in Kapfenberg besucht, oder die Johann-Brandl-Gasse entlang spaziert. „Nach dem jahrelangen Hin und Her, nehmen die Kapfenbergerinnen und Kapfenberger endlich wahr, dass umgebaut wird“, freut sich Bürgermeister Fritz Kratzer.

## Voll in der Zeit

„Bisher konnten wir den Zeitplan gut einhalten“, bestätigt Alexander Fussi, der seitens der Stadtgemeinde für den Umbau verantwortlich ist. Das Projekt ist übrigens das größte, welches die Stadtgemeinde Kapfenberg jemals selbst umgesetzt hat.

In den vergangenen Monaten standen Abriss-, Sanierungs- und Neubauarbeiten auf der Agenda. Dazu gehörten unter anderem das Abtragen des alten Dachs und die Sanierung der Stahlkonstruktion. Außer-

dem wurde ein neues Gebäude für die Stromversorgung des Sportzentrums und der umliegenden Einfamilienhäuser errichtet.

Auch die Rohbauarbeiten des Zubaus, der südlich der Halle am Freibadgelände entstehen soll, wird demnächst fertiggestellt. Der nächste Schritt ist bereits die Installation der Lüftungsanlage im ersten Bereich der Dachkonstruktion.

## Wirtschaft profitiert

Nach einem dreiviertel Jahr an Vorbereitungsarbeiten und Auftragsvergabeverfahren ist jetzt auch fix, dass die heimische Wirtschaft eine große Gewinnerin dieses Projekts ist. „15 der bisher 18 vergebenen Gewerke konnten in der Steiermark vergeben werden, fünf davon sogar in Kapfenberg“, freut sich Kapfenbergs Bürgermeister Fritz Kratzer. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt 15 Millionen Euro, wobei rund 6 Millionen von der Stadtgemeinde Kapfen-

berg getragen werden, 5 Millionen seitens des Landes und 2,65 seitens des Bundes. Weitere 1,3 Millionen Förderung des Landes sind in Aussicht. Bisher sind 70 % des Auftragsvolumens ausgeschrieben worden und man liegt knapp über den kalkulierten Kosten, was der derzeitigen Marktlage geschuldet ist. „Wir geben unser Möglichstes, um den veranschlagten Rahmen einzuhalten“, gibt sich der Projektverantwortliche Alexander Fussi zuversichtlich.

## Modern und vielseitig

Die neue Stadthalle orientiert sich am neuesten Stand der Technik. Die Halle wird mehr Betriebskosten haben, da vorher fast keine Technik wie Lüftung etc. vorhanden war!! Alleine die Solar-Absorber-Matten am Dach liefern einen Ertrag von etwa 35.000 €/Jahr an Wärmeleistung. Mit der Sanierung, gehen auch weitreichende Umbaumaßnahmen im Außenbereich einher: So werden beispielsweise die

Vorplätze der Eingänge neugestaltet. Geplant wurde das Projekt von Uli Tischler und Martin Mechs von den .t.m.p. architekten. Auch technisch bringt die Stadtgemeinde die Sport- und Eventlocation auf Vordermann: Aufgrund der modernen Lüftungsanlage und der modernisierten Pistenteknik herrschen in Zukunft im Innenraum Temperaturen von etwa 18 Grad. Nur über der Eisoberfläche werden es etwa 5 Grad sein, damit eine optimale Eisoberfläche hergestellt werden kann. Die Abwärme der Technik nutzt die Stadtgemeinde für die allgemeine Beheizung der Halle.

## Voraussichtliche Meilensteine:

- Beginn Zubau Nord + Foyertrakt, Oktober 2021
- Eispiste NEU, April 2022
- Lüftungstechnik, Mai 2022
- Freigabe der Eispiste, September 2022
- Gesamtfertigstellung, Frühjahr 2023



Das Projektteam ist froh über den Fortschritt.



Derzeit wird die Dachkonstruktion saniert.

# Neues Burg-Konzept

**Sie thront seit 1173 über der Stadt Kapfenberg und überblickt das wunderschöne Mürztal – die Burg Oberkapfenberg. Eventlocation, Ausflugsziel und ein Ort zum Genießen, das soll die Burg in Zukunft sein.**

**D**ie Burg Oberkapfenberg steht ab sofort mit all ihren Räumlichkeiten wieder zur Miete zur Verfügung. Mit dem Caterer Ihrer Wahl sind Hochzeiten und Feiern jeder Art möglich. Zusätzlich wird im nächsten Jahr die Sommerschenke, die noch einen Pächter sucht, wieder in Betrieb genommen.

## feiern.

Sie lassen einen Sommerabend in der Lounge auf der Sommerschenke ausklingen, im Hintergrund läuft gemütliche Musik und am Tisch steht ein erfrischendes Getränk. Die Burgmauern strahlen die gespeicherte Wärme ab und der Blick über die Stadt trägt sein Übriges zu einem ganz speziellen Ambiente bei. Events wie Chill Hill und das Ritterfest präsentieren die Burg bereits als Eventlocation von ihrer besten Seite. Weitere Veranstaltungen sind ab sofort immer willkommen und können jederzeit eingebucht werden.

## heiraten.

Der glücklichste Tag in Ihrem Leben auf der Burg. Sich das Ja-Wort geben bei Sonnenschein auf der Burg, die kirchliche Trauung in der Loretto-Kapelle mit Blick über das ganze Mürztal und das anschließende Festmahl im Stubenbergsaal vom Caterer Ihrer Wahl. Hier können Sie Ihre Hochzeit planen wie Sie wollen. So genießt das Brautpaar keine Hochzeit „von der Stange“ sondern nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen – einzigartig und unvergesslich!

## erleben.

Für Schulklassen, Touristengruppen und die Menschen aus der Region ist die Burg ein schönes Ziel für Ausflüge. Bei der Greifvogelschau zeigen die Falkner Vögel aus aller Welt und stellen sie vor, was besonders bei Kindern einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Immer wieder setzt die Burg neben der Dauerausstellung

„Grenzgänger“ Akzente im kulturellen Bereich, um vermehrt Menschen mit der Burg in Kontakt zu bringen. Das Wahrzei-

chen der Stadt Kapfenberg wird zu einem attraktiven regionalen Ausflugsziel – spontan oder geplant.

**Burg Oberkapfenberg Betriebs GmbH**  
**Schlossberg 1, 8605 - Kapfenberg**  
**Öffnungszeiten Burgbüro:**  
**Montag bis Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr**  
**Tel.: 03862 27309, office@burg-oberkapfenberg.at**



Stubenbergsaal

© WWW.LADIESANDLORD.COM



Ritterkeller

© PETER MATAUSCHEK



Stubenbergsaal

© PETER MATAUSCHEK

# 4x Arbeit, 3 x frei

Ein traditionelles Kapfenberger Familienunternehmen geht voran, wenn es um die 4 Tage Woche geht.

Das Innenstadt Restaurant Schicker macht ein interessantes Gastro Arbeits-Angebot: 4 Tage/Woche arbeiten und 3 Tage/Woche frei haben. Da kommt Freude auf mit netten Kollegen im Teamwork und mit interessanten Kunden. Ganz nebenbei passiert Selbstverwirklichung durch befriedigende Arbeit an dankbaren Kunden, die das auch gerne und oft ausdrücken. Inklusive gutem Mitarbeiteressen gratis, und man kauft vergünstigt im Schicker Shop ein. Da fallen diverse Teil- und Abenddienste nicht mehr so ins Gewicht. Es gibt ja 3 Tage frei! Absolut geregelte Arbeitszeiten bei einem verlässlichen Dienstgeber, ein sicherer Job und die Perspektive

persönlicher, fachlicher Weiterbildung in Service und Küche sind garantiert. 25, 30, 35 oder 40 Stunden/Woche – jedes Modell ist möglich. Auch bei 4 Tages-Arbeitswoche sind 40 Stunden Vollzeit möglich. Dieser Vorstoß des Hauses Schicker hat viel Aufmerksamkeit erhalten.

TV, Radio, Internet- und Zeitungsmedien haben mehrfach berichtet und auch die eingehenden Mitarbeiter Anfragen und Job Abschlüsse sowie weitere Bewerbungen erfreuen Franz und Hannes Friessnegg. Die Schicker Chefs sehen mit Optimismus der nächsten Zukunft entgegen in einem sehr attraktiven Beruf.



© SCHICKER

3 mal frei und 4 mal arbeiten ist die Devise.



© SCHICKER

Das Team des Restaurants ist motiviert.



© ECE KAPFENBERG

## Alles, was das Herz begehrt

„Ein guter Tag für das ECE und für Kapfenberg“, meint Heribert Kramer, Inhaber des ECE Kapfenbergs sichtlich begeistert. Am 1. September 2021 eröffnete im 2. Obergeschoss des ECE „HOLZMANN Geschenke & Trends mit Herz“. Inhaber Patrick Holzmann erklärt: „Angefangen bei Geschenkartikeln und Deko bis hin zu Schreibwaren wird man bei uns immer fündig.“

© ORDNUNGSBERATER ÖSTERREICH

ORDNUNGS  
BERATER  
ÖSTERREICH

## Für mehr Ordnung und Struktur

Unter dem Motto „Gemeinsam räumen wir Österreich auf!“ haben sechs Frauen das Portal „Ordnungsberater-Österreich“ entwickelt und aufgebaut. Eine davon ist die Kapfenberger Ordnungsexpertin Olivia Ruderes (2. von links). Neben Online-Beratungen und Seminaren, hilft sie mit ihren Kolleginnen bei einer Neuordnung und Strukturierung auch direkt vor Ort. Weitere Informationen unter [www.ordnungsberater-oesterreich.at](http://www.ordnungsberater-oesterreich.at).

# Neuer Kräutergarten

„Von der Bevölkerung für die Bevölkerung“- „Tu was, dann tut sich was“.

Die Idee eines Kräutergartens ist schon bei der Umgestaltung des Lizz-Görgl-Platzes aufgetaucht. Die Landjugend Kapfenberg hat sich mit der Physiotherapeutin Annermarie Schrotter jetzt an die Projektumsetzung gemacht. Es

wurde Unkraut entfernt, wunderschöne Tafel mit dem Kräuternamen und Kräuterbeschreibungen angefertigt und alles am Lizz-Görgl-Platz aufgestellt. Auf der Anschlagtafel beim Kräutergarten gibt es immer aktuelle Informationen zu den

Kräutern und auch Ankündigungen für Veranstaltungen zur Gesundheits- und Wissensvermittlung. Engagierte Menschen, die mithelfen wollen diesen Kräutergarten zu pflegen, melden sich unter 0664/1128461 oder physio.schrotter@hiway.at.



## Diemlach im Zeichen der Feuerwehrjugend

Kürzlich fand am Sportplatz Diemlach der Bereichsjugendleistungsbewerb, Bruck und Mürzzuschlag statt. Insgesamt nahmen 250 Jugendliche teil. Die Feuerwehr Kapfenberg-Diemlach stellte gemeinsam mit der Feuerwehr Kapfenberg-Arndorf eine Gruppe im Bewerb. Trotz kurzer Vorbereitung schlugen sich die Mannschaften hervorragend und konnten das Leistungsabzeichen entgegennehmen. Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr sind bei der Feuerwehrjugend immer willkommen!



## Neophyteneinsatz

Die Ortseinsatzstelle Kapfenberg der Berg- und Naturwacht beschäftigt sich bereits seit einigen Jahren mit invasiven Neophyten – das sind gebietsfremde und sich rasch ausbreitende Pflanzenarten – und führt zur Bekämpfung dieser Pflanzenarten jährlich Arbeitseinsätze im Gemeindegebiet durch. Unter anderem wurde im Rahmen eines Aktionstages im Bereich des Töllergrabens von der Landwirtschaftlichen Fachschule bis zum „Wirtshaus zum Wurmerl“ dem dort wuchernden „Drüsigen Springkraut“ der Kampf angesagt und Unmengen an Pflanzen fachgerecht entfernt.



## Auslandseinsatz

Bürgermeister Fritz Kratzer bedankte sich bei den drei Feuerwehren für ihren Auslandseinsatz bei den Waldbränden in Nordmazedonien und lud diese zu einer kleinen Feier ein. Die Kameraden der Feuerwehren Kapfenberg-Stadt, Kapfenberg-Diemlach und der Betriebsfeuerwehr Voestalpine Böhler Edelstahl GmbH & Co KG verbrachten gemütliche Stunden miteinander. „Danke für euren unermüdeten Einsatz, auch weit über die Grenzen Kapfenbergs hinaus“, Bürgermeister Fritz Kratzer freute sich, dass alle Kameraden wieder wohlbehalten zurückgekommen sind.

# Talentförderung an der FH

Kürzlich hatte der Förderverein der Fachhochschule seine Generalversammlung.

Der Verein unterstützt finanziell benachteiligte, talentierte Studierende mit Stipendien und erleichtert ihnen so das Studium in Kapfenberg. Pro Studienjahr werden rund 10 Stipendien für jeweils 10 Monate in der Höhe von 100 bis 150 EUR pro Monat vergeben, Anträge können bis 15. November beim Standortmanagement Kapfenberg einge-

bracht werden. Finanziert wird das durch regionale Sponsoren wie Böhler, Pankl, BBG, die Stadtwerke und die Stadtgemeinde Kapfenberg.

Zusätzlich gibt es im Standortmanagement ein Hauptwohnsitzprämie in der Höhe von 100 € in Kapfenberg Gutscheinen für Studierende der FH mit neuem Hauptwohnsitz in Kapfenberg.



Der Vorstand des Vereins tagte in der FH.



## Sommerschule in der MS Stadt

Von 30. August bis 10. September 2021 fand in der MS Kapfenberg – Stadt, nun schon zum zweiten Mal, die Sommerschule statt. 21 Kinder aus verschiedenen Schulstandorten und Schultypen (Gymnasium und Mittelschulen) trafen sich täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr zum Deutsch- und Mathematikunterricht. Aufgeteilt in zwei zirka gleich große Gruppen wurde geübt. Um auch die digitalen Kompetenzen der Schüler zu fördern, wurden diverse Lern-Apps am Computer in den Unterricht miteinbezogen. Dazwischen gab es natürlich auch ausgiebige Pausen, unter anderem eine tägliche bewegte Hofpause. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Neben fachspezifischen Spielen wurden das ein oder andere Mal auch Rollenspiele durchgeführt, um den Unterricht etwas aufzulockern. Besonders bei diesen Spielen konnten die Kinder auch in dieser kurzen Zeit eine Gemeinschaft bilden und sich besser kennenlernen. Außerdem wurden so sprachliche Kompetenzen der Kinder gefördert und die Schüler lernten spielerisch auch in einem unbekanntem Umfeld aus sich herauszugehen.

Zum Abschluss versammelten sich beide Gruppen zu einem gemeinsamen interkulturellen Brunch. So fand die Sommerschule einen schönen Abschluss und um viele Erfahrungen und Freunde reicher kehren die Schüler in ihre Stammschulen zurück.

## Liebe Eltern!

Um auch bei ihrem Kind das Interesse an Büchern, Geschichten und am Lesen zu wecken, würde die Stadtbibliothek Kapfenberg Sie gerne unterstützen und lädt Sie ein, uns zu besuchen.

Sie finden eine große Auswahl an Kinderliteratur für jede Altersstufe. Das Ausleihen von Büchern, Hörbüchern, Tonie-Figuren und Kinderzeitschriften ist für Ihr Kind bis zum 18. Lebensjahr bzw. auch während eines Studiums, kostenlos! Sie bezahlen lediglich eine einmalige Einschreibgebühr von EUR 2,00 für die Bibliothekskarte. Ausleihen statt kaufen!



# 80er Ehrung auf der Burg

Gute Stimmung herrschte bei der Ehrung aller 80-Jährigen auf der Burg Oberkapfenberg.

Nach einem Empfang im Burginnenhof von Bürgermeister Fritz Kratzer, Vize-Bürgermeisterin Melanie Praxmayer und Generationenreferent Helmut Pekler, bestaunten die 81 Jubilare des Jahrgangs 1941 eine Greifvogelschau. Anschließend wurde im Stubenbergsaal zu Speis und Trank

und einem gemütlichen Nachmittag geladen. Nette Gespräche und das Wiedersehen von alten Bekannten rundeten den Tag perfekt ab.

„Ihrer Generation ist es zu verdanken, dass Kapfenberg zu der Stadt wurde, die sie heute ist!“, erklärte Bürgermeister Kratzer feierlich.



## Zwei Schulleiterwechsel in Kapfenberg

In der VS Dr. Jonas übernimmt Barbara Jauk (1. von links) die Schulleitung von Gerti Vornik (3. von links) und in der MS Körner wurde Markus Schafferhofer (links im rechten Bild) neuer Direktor. Philip Hiden bedankte sich bei Frau Gertrud Vornik für den langjährigen hervorragenden Einsatz und wünscht den beiden neuen Schulleitern alles Gute für ihre künftigen Aufgaben.



# Abschlussspaziergang

Zu Fuß durch die Kapfenberger Altstadt um auf Aktivität im Alter hinzuweisen.

Anfang September 2021 lud die ISGS Drehscheibe Kapfenberg zum Abschlussspaziergang des Gesundheitsförderungsprojektes *Bewegte Nachbarn* ein. Gestartet wurde am Kapfenberger Hauptplatz, dann ging es zur Pestsäule und weiter in den Rathausshof. Bei jeder der drei Stationen wurde das Projekt, das mit September 2021 endet, in seinen einzelnen Aspekten vorgestellt. Dies geschah nicht nur in der Theorie mit Erklärungen, sondern gleich in der Praxis: Alle anwesenden ehrenamtlichen Buddys, Senioren, Vertreter aus Politik und Kooperations- und Vernetzungspartner waren – unter

Anleitung dreier Gesundheitsbuddys – aufgefordert bei unterschiedlichen Bewegungsübungen mitzumachen. Ihren Ausklang nahm die Spazierrunde bei strahlendem Sonnenschein mit einer wohlverdienten Stärkung im Rathausshof, wo zum gemütlichen Beisammensein eingeladen wurde.

### Erfolg trotz Pandemie.

Nicht nur die zahlreichen Besucher der Abschlussveranstaltung zeigen den Erfolg des Projekts auf. 49 Buddys wurden in den zweieinhalb Jahren ausgebildet und engagierten sich ehrenamtlich in rund 1.600 Stunden für ältere Menschen.



Im Rathaus-Innenhof trafen sich die „Spaziergänger“.

Erreicht wurden trotz Lockdowns über 65 Senioren in Bruck und Kapfenberg.

### Kein Ende in Sicht.

Obwohl das Projekt offiziell mit September 2021 ausläuft, werden viele der bestehenden

Gesundheitsbuddys ihr Ehrenamt weiterführen und mit ihren Senioren weiterhin turnen und spazieren. Als Ansprechstellen stehen ihnen die Freiwilligenbörse (Kapfenberg) und Zeit- und Hilfsbörse (Bruck) zur Verfügung.

# Kinder- & Jugendsommer

Auch in diesem Jahr stieß das Programm des Kinder- und Jugendsommers auf reges Interesse. Fast 1.400 Kinder konnten sich in über 70 Veranstaltungen austoben und informieren. Die Palette erstreckte sich diesmal von diversen Besichtigungen, inhaltlichen Workshops und vielen sportlichen Aktivitäten. Zum Abschluss gab es am Lizz-Görgl-Platz ein tolles Abschlussfest mit anschließendem Kino-Open-Air!



# Die Offensive für unsere Wärmewende geht weiter!

**Der intensive Ausbau der Kapfenberger Fernwärme bringt weitere Vorteile für Klima und Region.**

Die Einführung der Fernwärmeversorgung in Kapfenberg hat sich bewährt. Damit noch mehr Haushalte Anschluss bekommen und klimaschonend sowie bequem heizen können, baut die Stadtwerke Kapfenberg GmbH das Fernwärmenetz weiter aus. Große Investitionen in die Netzverdichtung und -erwei-

terung sind geplant. Im Fokus steht aktuell die Neuerrichtung einer Versorgungsleitung von Walfersam bis in die Hochschwabsiedlung.

Ein Hausanschluss Am Sagger befindet sich bereits in Bau. Zudem stehen sowohl eine Versorgungsleitung zwischen Wiener Straße und Hochschwabsiedlung als auch

eine Neuaufschließung im Bereich Zapfstraße, Uhlandgasse und Werk-VI-Straße am Programm.

Um eine neue Wohnhausanlage mit Nahwärme zu versorgen, wird in der Kendlbachstraße eine Grundwasser-Wärmepumpe errichtet. Weitere Abschnitte folgen ab Herbst 2021 und im kommenden Jahr.

Fernwärme ist unkompliziert, ökologisch und zuverlässig. Um Raumwärme und Warmwasser sauber für Sie bereitstellen zu können, muss angepackt werden – kurzfristige Verkehrsbehinderungen sind möglich. Dafür bittet die Stadtwerke Kapfenberg GmbH jetzt schon um Ihr Verständnis. Herzlichen Dank!



**Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger**

Lucas Finn Bammer, 27.07.; Emily Jurišić, 24.06.; Amelie Lintschinger, 30.07.; Daris Ademović, 11.08.; Elina Harambašić, 09.08.; Mia-Sophie Adelheid Rucker, 04.08.;

**Zur Eheschließung gratulieren wir**

Lappi Michael Franz & Wipfler Cathrin Maria, Kapfenberg  
 Jelić Petar & Dukanović Kristina, Kapfenberg  
 Mader Manuel & König Jacqueline, Kapfenberg  
 Zöbinger Thomas & Weninger Elke, Kindberg  
 Raynoch Gerald Christian & Schwangler Kathrin, Kapfenberg  
 Holzinger Karl & Knoll Rosina, Kapfenberg  
 Preißler Kurt Josef & Lechmann Manuela, Kapfenberg  
 Juhász Mihály & Zöbinger Anna, Graz  
 Schrenzer Christoph & Pleschberger Birgit, Kapfenberg

**Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare**

**80 Jahre:** Kobald Heidelinde, Hackl Monika, Kröll Ilse, Bischof Erika, Feichtenhofer Ernst, Noll Gerta, Trieb Frieda, Haas Gert, Schörkmayer Oskar, Edlinger Anna, Exner Roland, Rieder Rupert, Fritz Ernestine, Resch Erika, Baumegger Siegfried, Neubauer Ingrid, Bezovnik Ludmilla, Januschke Heide, Schumnig Hildegard, Konrad Margarete, Brunn Helmut, Pascalau Iosif, Smekal Günter, Wirubal Anna, Chybin Manfred, Putzgruber Sieglinde, Hammerschmied Anna, Pichler Margarete, Zsizsik Gertrude, Zinkl Werner

**85 Jahre:** Pitour Anna, Beck Franz, Inzinger Manfred, Hauer Alfred, Sieber Beate, Opitz Theresia, Zenz Brigitta

**90 Jahre:** Lackner Hildegard, Strini Hermann, Weinhandl Hedwig, Brunner Maria, Kosic Gertrud, Mächtlinger Karl, Edelsbacher Adelheid, Hauer Friederike, Oswald Notburga

**91 Jahre:** Mernig Gisela, Greiner Gisela, Demel Roman, Assinger Maria, Wolf Erika

**92 Jahre:** Stückler Hildegard, Spindelberger Maria, Lakosche Anna, Ambros Gerlinde, Reitbauer Michaela

**93 Jahre:** Klupatschek Rosa, Herbst Alois

**95 Jahre:** Gall Rosa

**96 Jahre:** Stumpf Maria, Noninger Gertrud

**97 Jahre:** Pieber Elisabeth

**Goldene Hochzeiten:** Gertrude und Johann Baumann  
 Hilda und Günter Koller  
 Waltraud und Helmut Theiss  
 Anneliese und Günther Agath  
 Michaela und Reinhard Töglhofer

**Diamantene Hochzeit:** Karoline und Werner Zinkl  
 Eveline und Ernst Matscheko  
 Erika und Siegfried Schwaiger

**Eiserne Hochzeit:** Rosa und Robert Jantscher



Maria Spindelberger, 92 Jahre



Rosa Gall, 95 Jahre



Maria Brunner, 90 Jahre

**Wir trauern um unsere Verstorbenen**

Kainer Rupert, 80; Blaier Hedwig Adelheid, 98; Nichiteanu Maria, 64; Kline Rosa, 89; Iber Alois Franz, 82; Eggenreich Friedrich, 81; Eichmann Maria, 82; Unterer Heinz, 80; Huber Kurt, 96; Kubisch Christian, 85; Riegler Siegfried, 59; Farnleitner Sabine, 59; Schranz Ewald, 69; Redolfi Maria, 87; Paierl Margareta, 84;

Hochzeitsjubiläen, wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/22501-1407. Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! [oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at)

## Studentenzuschuss für öffentliche Verkehrsmittel am Studienort

Die Stadtgemeinde Kapfenberg gewährt für Studenten mit Hauptwohnsitz in Kapfenberg für das öffentliche Verkehrsmittel einen Zuschuss in Höhe der Kosten der Studien- bzw. Semesterkarte, maximal jedoch in der Höhe von € 150,- pro Semester.

### Anspruchsvoraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Kapfenberg während der gesamten Förderperiode
- Leistungsnachweis (Inskriptionsbestätigung, Studienerfolgsbestätigung oder gleichwertige Nachweise in Kopie)
- Kopie der Studien- bzw. Semesterkarte über die Dauer von mindestens vier Monate
- Anspruch für Studenten unter 27 Jahren bzw. Bezieher eines Selbsterhalterstipendiums (Nachweis über Bezug des Selbsterhalterstipendiums) unabhängig vom Alter

Ein Antrag auf einen solchen Zuschuss ist bis spätestens 31. Oktober bzw. 31. März pro Semester einzureichen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 22501 DW 1604 oder unter [manuela.mali@kapfenberg.gv.at](mailto:manuela.mali@kapfenberg.gv.at) zur Verfügung.

## Redaktionsschluss



für die Ausgabe November 2021: **8. Oktober 2021**

Für Ihre Ankündigungen: Telefon: 03862/22 5 01-1011  
[eva.steinrieser-lenger@kapfenberg.gv.at](mailto:eva.steinrieser-lenger@kapfenberg.gv.at)  
[florian.zimmer@kapfenberg.gv.at](mailto:florian.zimmer@kapfenberg.gv.at)  
[aline.holzer@kapfenberg.gv.at](mailto:aline.holzer@kapfenberg.gv.at)

**Impressum:** Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH., 8605 Kapfenberg. Red. Leitung: Florian Zimmer. Redaktion: Eva Steinrieser-Lenger, Florian Zimmer, Aline Holzer, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

## Bürgerservice-Sprechtag



Der nächste Bürgerservice-Sprechtag der Stadtgemeinde Kapfenberg, bei dem Sie Gemeinderätin Jennifer Wallner und Gemeinderat Rene WERNER Ihre Anliegen, die Stadtgemeinde Kapfenberg betreffend, aber auch andere Probleme, in welche die Stadtgemeinde Kapfenberg vermittelnd eingreifen kann, vorbringen können, findet am Dienstag,

dem **19. Oktober 2021**

im Gasthof Kohlhofer in Göritz-Pogier um 17.00 Uhr statt. Selbstverständlich können an den einzelnen Sprechtagen auch Bewohnerinnen und Bewohner anderer Siedlungsgebiete vorsprechen. Weiters besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung:

Gemeinderätin Jennifer WALLNER 0650/4672792  
Gemeinderat Rene WERNER 0664/3078606

## Baumschnittarbeiten

Bei einer Begutachtung der Bäume in der Steinerhofallee in Redfeld durch die Naturschutzbeauftragte der BH Bruck/Mürzzuschlag wurde im Spätsommer festgestellt, dass einige Bäume schwererkrankt waren. Das Holz der erkrankten Bäume war extrem brüchig und es bestand ein hohes Risiko von herabfallenden Ästen oder auch Windbruch des ganzen Baums. Dass die erkrankten Bäume sich nochmals erholen hätten können, war vollkommen ausgeschlossen. Zur Sicherheit der Anwohner, zum Schutz der Kinder, die jeden Tag auf ihrem Schulweg durch die Allee kommen, und zur Abwendung von Sachbeschädigungen mussten die betroffenen Bäume aus der Allee entfernt werden.

Um die Allee und ihren einzigartigen Charakter zu bewahren, wurden für die entnommenen Bäume Ersatzpflanzungen vorgesehen. Es werden wieder junge Rotbuchen nachgepflanzt, damit die Steinerhofallee nach einer Erholungsphase, in der die jungen Bäume heranwachsen werden, wieder genau so prächtig ist, wie zuvor.

## Wertstoffsammelstelle

Bei der Wertstoffsammelstelle im Kreuzungsbereich Leingrabenweg/Winkler Straße sind 3 Altpapiercontainer aufgestellt, die wöchentlich entleert werden.

Diese Container sind für die Bürger, die nur eine Sackmüllabholung haben gedacht. Alle anderen Haushalte, die Altpapiercontainer zugestellt bekommen haben, bitten wir, die eigenen zu verwenden und keine Kartons/Schachteln oder Altpapier in die Wertstoffsammelstelle zu bringen.

## Beihilfe für den/die Schülerschikurs/ Schullandwoche

Anspruch haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben und die Aktiv-Card besitzen. Bei Antragstellern ohne Aktiv-Card gelten die Einkommensgrenzen gemäß Aktiv-Card. Anträge bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abt. Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, bzw. finden Sie auch alle Formulare auf unserer Homepage [www.kapfenberg.gv.at](http://www.kapfenberg.gv.at). Die Anträge sind spätestens bis zum letzten Werktag vor Antritt des Schülerschikurses bzw. der Schullandwoche abzugeben. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer: 22501 DW 1604 – Fr. Mali

## Volkshilfe

Mitgliederversammlung der Volkshilfe Kapfenberg

**28. Oktober 2021**

um 18.00 Uhr im ISGS Kapfenberg, Grazer Str. 3.

**Wir suchen Zivildienstler**

Februar, Mai, August und November

Bruck/Mur, Kapfenberg

Bewerben Sie sich bei Frau Renate Untersweg  
Volkshilfe Sozialzentrum Bruck/Mur, Roseggerstraße 16,  
8600 Bruck/Mur; Tel.: 03862 / 53 503,  
E-Mail: [sozialzentrum.bm@stmk.volkshilfe.at](mailto:sozialzentrum.bm@stmk.volkshilfe.at)

## Leichen wissen mehr

Eine Komödie von Marco Luley

**2. Oktober 2021,  
19.30 Uhr**

**3. Oktober 2021,  
16.00 Uhr**

Spiel!Raum Kapfenberg

Karten (12,- Euro) unter 0677/64592384, [www.the-lectors](http://www.the-lectors)



© ZVG

## Leben mit Demenz

Die Krankheit Demenz ist eine enorme Herausforderung für die Betroffenen und die Familienangehörigen. Um in dieser Situation nicht allein zu sein gibt es vom ISGS spezielle Angebote. In gemütlicher Umgebung treffen sich Erkrankte und ihre Angehörigen. Für die betroffenen Personen wird ein spezielles Aktivprogramm erstellt. Dieses Programm wird an die Bedürfnisse der Demenzerkrankten angepasst. Zeitgleich erhalten die begleitenden Familienangehörigen Informationen und Hilfestellungen für die Bewältigung des Alltags. Im Workshop erlernen sie Methoden, die den Umgang mit den dementen Personen erleichtern. Dieses Angebot wird von Silke Tanzmeister und Martina Hölbling vom mobilen Demenzteam Kieselstein und Ulrike Raffer, Psychologin im NTK, abgehalten. Für die Workshops wird ein Unkostenbeitrag von € 5,00 pro Person eingehoben. **Der nächste Workshop findet am Donnerstag, 21. Oktober 2021 und 18. November 2021, von 14.00 bis 16.00 Uhr im ISGS statt.** Sollten Gruppentermine für Sie überhaupt nicht in Frage kommen, Sie aber Unterstützung benötigen, nutzen Sie die Möglichkeit zu einer kostenlosen Einzelberatung mit der Psychologin. Diese Termine werden individuell vereinbart und können im ISGS oder bei Ihnen zu Hause stattfinden. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich unter 03862/21500.



Sozialhilfeverband  
BRUCK-MÜRZUSCHLAG

## Oktober-Highlights



**20. Oktober** **Vorlesenachmittag im offenen FaWoZi**

Kurze Geschichte mit dem Kamishibai-  
Erzähltheater mit anschließendem Basteln.

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr

**3,- € Eintritt, mit Anmeldung unter 0650 6905694**



**Termine:**

**3G!**

**06.10.2021** 18.30 Uhr VORTRAG im FaWoZi  
**Das Rätsel Kinderschlaf**

**11.10.2021** 20.00 Uhr Online-VORTRAG **NEU!**  
**„Let's talk about Sex“ - Sexualerziehung und Aufklärung ab dem Kindesalter**



**22.10.2021** 9.30 Uhr **B**-WORKSHOP im FaWoZi  
**Gesunde Milchzähne von Anfang an**

**Kostenlos! Ohne Anmeldung!**

**Alle Infos & Details unter [www.familienwohnzimmer.at](http://www.familienwohnzimmer.at)**

[www.kapfenberg.gv.at](http://www.kapfenberg.gv.at)

**MÜRZTALER**

BUS REISEN ERLEBNIS

**ANDALUSIEN**

Geschichte und Landschaften von Malaga bis Sevilla  
**21. bis 29. April 2022**  
 Pauschalpreis p.P. € 1.630,-  
 Einzelzimmerzuschl. € 330,-

**Portorož / Slowenien**

**16. bis 18. Oktober 2021**  
 Preis p.P. im DZ € 219,-  
 (EZ-Zuschlag € 65,-)

**8 Tage Äolische Inseln**

Wein, Essen & Meer  
**07. bis 14. Mai 2022**  
 Pauschalpreis p.P. € 1.649,-  
 bei Doppelbelegung – Einzelzimmerzuschlag € 160,-



## Herbstfahrten 2021

**Tagesfahrt zu Niemetz Schwedenbomben & Schlumberger/Wien****Freitag, 8. Oktober 2021**

Busfahrt, Eintritt & Workshop bei Niemetz,  
 Führung & Verkostung Schlumberger  
 p.P. € 79,00

**Therme Bad Waltersdorf**

Termine: 14. Oktober / 11. November / 9. Dezember  
 Busfahrt & Eintritt p.P. (exkl. Sauna) € 42,-

**Einkaufsfahrt Znajm**

Termine: 16. Oktober / 13. November / 11. Dezember  
 Busfahrt p.P. € 30,-



**Buchungshotline:** 03862/22044-214, -212  
 reisen@mvg-kapfenberg.com oder  
 bus@mvg-kapfenberg.com

## Ihr Recht im Alltag

**Was ist ein Servitut?**

Ein Servitut ist eine Dienstbarkeit an einer fremden Sache, die entweder eine Duldung oder eine Unterlassung für andere begründet. Servitute können je nach Einschränkung von Lebensqualität und Verwendung der Liegenschaft deren Wert beeinträchtigen. Allerdings gilt der Grundsatz, dass diese möglichst schonend auszuüben sind, denn der Eigentümer des Grundstücks soll durch die Dienstbarkeit möglichst wenig beeinträchtigt werden. Dienstbarkeiten sind häufig im Grundbuch erkennbar. Manchmal ergeben sich Servitute aus dem Gewohnheitsrecht heraus – es sind dann ersessene Rechte, wie zum Beispiel die Wegerechte für das Vieh auf den Almen. Servitute können in Österreich unterschiedlich ausgestaltet sein. Sie können Grunddienstbarkeiten oder individuelle persönliche Dienstbarkeiten sein. Eine Grunddienstbarkeit ist die Belastung einer Liegenschaft zu Gunsten eines anderen Liegenschaftseigentümers. Typisch für die Grunddienstbarkeit ist also, dass der Eigentümer des belasteten Grundstücks bestimmte Rechte nicht ausnutzen darf. Wird die belastete Liegenschaft verkauft, bleiben diese Rechte erhalten. Die persönlichen Dienstbarkeiten (auch Personalservitut genannt) stehen ganz bestimmten Personen zu, denen ein Vorteil verschafft werden soll. Dieses Recht endet daher spätestens mit dem Tod der/des Berechtigten oder kann einvernehmlich im Rahmen einer Ablösezahlung vertraglich beendet werden. Zumal im Zusammenhang mit Servituten rechtlich komplexe Fragestellungen auftreten können, empfiehlt es sich, damit im Zusammenhang stehende Ansprüche von einem Rechtsanwalt überprüfen zu lassen.



## Filmklub

gegründet 1957



### 5. Oktober 2021

Eckhard Nussmüller entführt uns mit seinen „2 Schiffsreisen“ in die weite Welt

### 12. Oktober 2021

„Leidenschaft Film“, Ehrung für Benno Buzzi (84) mit Laudatio und Film-Premiere, Herbst-Fest

### 19. Oktober 2021

Österr. Verbandswettbewerb (VWB 1)  
 Wir sehen und besprechen österr. Videos.

Filmklublokal, Volksschule Redfeld (Steinerhofallee)  
 Für jedermann (-frau) Eintritt frei! Beginn: 19.00 Uhr  
 www.filmklubkapfenberg.at

## Naturfreunde

Stammtisch

6. Oktober 2021, 16.00 Uhr

im Haus der Begegnung Altstadt

Fahrt zum Ripperl-Essen

7. Oktober 2021, 11.00 Uhr

## Herbert Zinkl, 1929 – 2021

Der gebürtige Kapfenberger verbrachte die Kindheit in einem Zinshaus am Essenko-Grund, später übersiedelte die Familie in die Hochschwabsiedlung. Er lernte bei den Böhler-Werken Metalldreher, wechselte aber bald zur Wochenzeitung „Der Obersteirer“. Zinkl gab den erlernten Beruf auf und war als Journalist tätig. Auch das literarische Schreiben begeisterte ihn. 1954 veröffentlichte er gemeinsam mit Hannelore Valencak, Otto Eggenreich und Willi Kandlbauer den Lyrikband „Vier junge Kapfenberger“. 1960 zog er nach Graz, war fast drei Jahrzehnte Geschäftsführer des „Ragnitzbades“. Seine Romane sind Zeitdokumente und die Gedichtbände öffnen Fenster in ferne Länder. Für „Zypern Lyrisch“, „Lausige Zeiten“, „Abgängig“ u. v. a. erhielt er zahlreiche Preise.



© JOSEF GRASSMÜGG

## Victory-Krebsselbsthilfe

7. & 21. Oktober 2021

Gesprächsrunde

Treffpunkt ist jeweils um 18.00 Uhr in der ISGS Drehscheibe in Kapfenberg.

Telefonische Voranmeldung erbeten!

Kontakt: Obfrau Barbara Rathgeb: 0664/4851794



## Sprechtage

Am Donnerstag, dem **7. Oktober 2021** findet im Cafe Anneliese in Diemlach um 17.00 Uhr der nächste Sprechtag mit dem Integrationsreferenten Gemeinderat Clemens Perteneder statt. Alle Bewohner, die Vorschläge, Ideen, Fragen oder Probleme haben, sind eingeladen, sich einzubringen.

## Europa-literaturkreis



Offener Leseabend

7. Oktober 2021

19.00 Uhr, KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

LESEFEST

16. bis 17. Oktober 2021

Spiel!Raum, Friedrich Böhler Straße 9

Literaturcafé

21. Oktober 2021

19.00 Uhr, KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2. Stock

## Jackpot.fit



Das Gesundheitssportprogramm in Kapfenberg:

- Kostenloses Einstiegssemester für Neuanfänger.
- Für Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteiger.
- Personen mit Typ 2 Diabetes.
- Absolventen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts.

Für alle, die ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses Gesundheitsprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund!

Montag, 17.00 – 18.30 Uhr; Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr  
Turnsaal MS Schinitz

Anmeldung: sport@freizeitsportaktiv.at, 03862/25365

## Fitmarsch

Mit der Berg- und Naturwacht Kapfenberg und der Freiwilligen Feuerwehr Diemlach. Start:

26. Okt. 2021, 10.00 Uhr

vor dem Büro des Tourismusverbandes Kapfenberg (Grazer Straße 8). Ungefähr in der Mitte der Strecke, die auch gut für Familien mit Kindern geeignet ist, gibt es eine Labestation. Ziel der Wanderung ist die Freiwillige Feuerwehr Diemlach, wo es einen Gluckshafen gibt und für Unterhaltung, Speis und Trank gesorgt wird.



© ZVG

# Spielzeit mit Neuerungen

Die neue Eishockeysaison rückt immer näher. Eine Saison, die für die KSV Kängurus etliche Neuerungen mit sich bringen wird.

Über allem steht die neue, vom österreichischen Eishockeyverband organisierte, 3. Liga, an der Teams aus fünf Bundesländern teilnehmen werden.

Die KSV wird in der Gruppe Nord-Ost spielen und dabei auf die Gmunden Sharks, den ATSE Graz, den EV Zeltweg und den WEV treffen. Nach dem Grunddurchgang mit zweifacher Hin- und Rückrunde geht es in die Playoffs, die gruppenübergreifend mit den Teams aus Kärnten (Gruppe Süd) und Tirol (Gruppe West) gespielt werden. Saisonstart ist bereits am 2. Oktober, wenn die KSV zum traditionsreichen Derby bei den Murtal Lions in Zeltweg antreten wird. Das erste Heimspiel findet eine

Woche später, am 9. Oktober gegen den WEV statt.

#### Kader bleibt unverändert

Der Kader der Kängurus wird zur Vorsaison im Großen und Ganzen unverändert sein. Lediglich auf Leander Schulter (berufliche Veränderung) und Claudio Stockner, der verlet-

zungsbedingt diese Saison passen muss, müssen die Böhlerstädter verzichten.

#### Neue Heimstätte

Durch den Umbau der Kapfenberger Eishalle müssen die Kängurus heuer nach Leoben ausweichen und werden in der dortigen Eishalle ihre

Heimspiele absolvieren. Ein besonderer Dank gilt dabei der KSV-Dachorganisation, der Stadtgemeinde Kapfenberg und allen Sponsoren der KSV Kängurus für ihre Treue und Unterstützung.

**Saisonkarten:**  
office@ksv-eishockey.at oder 0676/9152951



Die Mannschaft ist heiß auf die Saison!

## SPORT-SCHNUPPERN im Herbst!

- ✓ **laufend Schnuppern möglich !**
- ✓ **auch mehrmals unverbindlich und kostenfrei !**
- ✓ **ausgebildete Betreuer mit langjähriger Erfahrung !**
- ✓ **einfach vorbei kommen und mitmachen !**



SPORTART	ORT	TAG	ZEIT	BETREUER	KONTAKT
Fußball Kindergarten U6	Sportzentrum Kunstrasen	Donnerstag	15.00	Josef Puntigam	0664 4114352
Fußball U7 bis U9	Sportzentrum HTL-Platz	Montag + Donnerstag	16.30	Josef Puntigam	0664 4114352
Basketball	Walfersamhalle	Montag + Freitag	15.00	Sebastian Magerböck	0676 6082760
Leichtathletik	Sportzentrum Laufbahn	Dienstag	16.30	Claudia Dornhofer	0676 9600301
Schwimmen	Sportzentrum Freibad	Dienstag + Donnerstag	16.30	Jennifer Brunner	0660 4768429
Tennis	KSV Tennisanlage Redfeld	Mittwoch	15.00	Michael Goldbrunner	0699 17337766
Tischtennis	Sporthalle Schirmitzbühel	Dienstag + Donnerstag	15.00	Wolfgang Heimrath	0660 3474930
Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre	Sporthalle Hochschwabs.	Donnerstag	16.30	Jennifer Merl	0660 8330010
Kinderturnen ab 5 Jahre	Sporthalle Hochschwabs.	Dienstag	16.15	Jennifer Merl	0660 8330010
GIRLZ Fitness 10-14 Jahre	Sporthalle Hochschwabs.	Donnerstag	17.30	Jennifer Merl	0660 8330010

**Bei Fragen bitten wir um Kontaktaufnahme bei den angeführten Trainer\*innen vor dem ersten Schnuppern!**  
Allgemeines Infotelefon: 03862 27710 | alle Infos auch auf [www.nachwuchsmodell.at](http://www.nachwuchsmodell.at) / SPORTART

# Trend-Kampfsport BJJ

**Mit der Sektion Brazilian Jiu Jitsu wächst der SV Austria Kapfenberg weiter und bringt einen Kampfsport nach Kapfenberg, der derzeit weltweit einen „Boom“ erlebt.**

Vize-Weltmeisterin und Europameisterin sind nur zwei der unzähligen Titel, die sich Nicole Urschinger im Laufe ihrer Karriere im Brazilian Jiu Jitsu – kurz BJJ – im wahrsten Sinne des Wortes „erkämpft“ hat. Als Braun-Gurt – die zweithöchste Graduierung in diesem Sport – und staatlich geprüfte Trainerin wird sie die Einheiten der neuen BJJ-Sektion des SV Austria Kapfenberg leiten.

## Fit durch Bodenkampf

Brazilian Jiu Jitsu fokussiert sich auf den Bodenkampf, wobei vor allem Hebel-, Würge- und Grifftechniken, sowie unterschiedliche Kontrollpositionen zum Einsatz kommen. Aufgrund der Techniken, die im BJJ gelehrt werden, ist es auch schwächeren Personen möglich gegen körperlich überlegene Gegner zu bestehen. Wie in jedem Kampfsport wird auch im BJJ großer Wert auf

Disziplin gelegt. „Wobei den ‚BJJlern‘ nachgesagt wird, die ‚Surfer unter den Kampfsportlern‘ zu sein“, weiß Nicki Urschinger, die den Sport seit fast 20 Jahren betreibt. „Das ist auf die Einstellung der Sportler bezogen, da BJJ in erster Linie Spaß machen soll und viele der Sportler BJJ als Lifestyle sehen“, erklärt sie weiter. Beim Training willkommen sind selbstverständlich Männer und Frauen ab 14 Jahren. Jeweils donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr wird im Haus der Begegnung Kapfenberg/Redfeld ab der ersten Schulwoche trainiert. BJJ ist ein ideales Ganzkörpertraining für jedes Alter und damit wirklich als Sport und weniger als Selbstverteidigungssystem zu sehen, wie es das traditionelle Jiu Jitsu ist, welches in Kapfenberg von den Brave Mungos angeboten wird. Der sportliche Aspekt wird im Training vor allem durch das Sparring –

von den BJJlern liebevoll „wuzeln“ genannt – deutlich. Da keine Tritte oder Schläge erlaubt sind, ist es möglich den direkten Kampf auch im Training zu simulieren. „Einfach mal vorbeikommen und sich das ansehen“, empfiehlt die Trainerin.

## Breitensport im Fokus

Dem Obmann des SV Austria Kapfenberg und gleichzeitig Sportreferenten der Stadt Kapfenberg Mathias Jentner ist es ein besonderes Anliegen so viele Menschen wie möglich Sport anzubieten.

„Als SV Austria Kapfenberg stehen wir für Breitensport in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen. Das sieht man

an den zuletzt gegründeten Sektionen e-Sport und Brazilian Jiu Jitsu, welche sich immer mehr als Trendsportarten behaupten“, weiß der Sportreferent. Für die Stadt bedeutet mehr Sportangebot ein Zugewinn an Lebensqualität in der Stadt.

Bürgermeister Fritz Kratzer freut sich über die neue Sportart in Kapfenberg: „Je unterschiedlicher die sportliche Landschaft in Kapfenberg ausgeprägt ist, desto mehr können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern bieten. Der SV Austria Kapfenberg zeigt vor, dass auch Randsportarten in Kapfenberg Anklang finden, was wir als Stadtgemeinde nur unterstützen können.“

## Aktivtreff Redfeld (bei Volksschule)

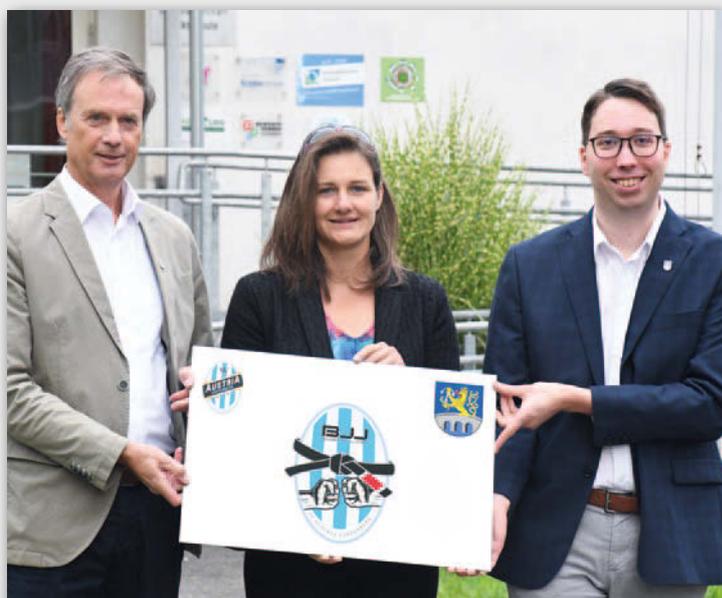
**Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr**

**Für: Alle ab 14 Jahren, Probetraining oder einfach mal zusehen ist jederzeit möglich!**

**Mehr Infos unter 0699/11217963 oder [bjjaustria@gmx.at](mailto:bjjaustria@gmx.at)**



Das Team des BJJ Austria Kapfenberg freut sich auf neue Trainingspartner.



Bürgermeister, Trainerin und Obmann präsentierten den Sport.

# Zielsicher

## Schützenverein dominierte die Regionalmeisterschaft.

Im August fanden die Regionalmeisterschaften OST – Feldarmbrust in der Sportstätte Graschnitz statt. Dominiert wurde der Wettbewerb wieder einmal von den Schützen aus Kapfenberg. Auf die zwei Tage verteilt gab es insgesamt drei Bewerbe.

Max Schwaiger vom Kapfenberger Schützenverein konnte alle drei Bewerbe für sich entscheiden. Die Kapfenberger zeigten auch bei der steirischen Landesmeisterschaft auf, hinter Schwaiger sicherte sich Harald Hausegger, ebenfalls vom Kapfenberger Schüt-

zenverein die Silbermedaille. Im September fanden in Linz die Österreichische Staatsmeisterschaft und Österreichische Meisterschaft Feuerpistole statt.

Die Schützen des Kapfenberger Schützenvereins waren wieder sehr erfolgreich. Beispielsweise holten Rainer Pucher und Gerhard Farmer im Bewerb Schnellfeuerpistole mit der Mannschaft Gold. Und in der Klasse 25 m Pistole Frauen Mannschaft konnten Anita Grabensberger, Andrea Glanz-Raidl und Anja Kapper die Goldmedaille gewinnen.



## Magische Lesung

Aus ihrem Buch „Allium und Calaitins Zauberstab“ las die Kapfenberger Kinderbuchautorin Adelheid Daschek kürzlich im ece. Im Anschluss an die Lesung gab es für alle noch ein Gewinnspiel. Die kleinen und großen Besucher haben aufmerksam zugehört, deshalb war es für sie kein Problem, die drei Fragen für das Gewinnspiel zu beantworten. „Allium und Calaitins Zauberstab“ ist der erste Band der mehrteiligen Reihe rund um die Abenteuer der Junghexe Allium.



## KSV-Team siegreich

Bei den Staatsmeisterschaften in Fürstenfeld gewann Simon Pfeffer mit Dominik Habesohn (NÖ) Gold und Christoph Simoner mit David Vorcnik Bronze. Simoner



schaftete es auch im Mixed mit Lisa Storer auf das Stockerl. **Nachwuchs: 2./3. Oktober 2021, 14.00 Uhr, 9.00 Uhr** ÖTTV-WIN Turnier, Sporthalle BRG, Sporthalle Walfersam und MS Körner

**2. Bundesliga: 9. Oktober 2021, 15.00 Uhr** KSV II – Oberpullendorf, MS Körner

**10. Oktober 2021, 10.00 Uhr** KSV II – Neusiedl/See, MS Körner.

**1. Bundesliga: 17. Oktober 2021, 15.00 Uhr** KSV I – Wels, MS Körner

## Bulls Heimspiele

**9. Oktober 2021, 19.00 Uhr** Kapfenberg Bulls vs BK Immounited Dukes

**30. Oktober 2021, 17.30 Uhr** Kapfenberg Bulls vs Raiffeisen Flyers Wels



## Filmklub

Nach den erfolgreichsten österreichischen FILM-Staatsmeisterschaften für den Filmklub Kapfenberg (Preis der Jury, 3x Gold, 1x Silber, 1x Jugendpreis, 4 Sonderpreise: Doku, Naturfilm, Schnitt, Filmerzählform) startet das Herbst-Programm am 5. Oktober mit den 2 Schiffsreise-Reportagen von Eckhard Nussmüller (quer durch Russland und entlang der afrikanischen Westküste) um 19.00 Uhr in der VS-Redfeld! **Termine siehe Seite 16.**



# Spectacool für Kids

Das Kinder- und Jugendkulturfestival „Salto Culturale 2021“ in Kapfenberg.

„Spectacol“ ist rumänisch – also ein Ereignis, das Aufsehen erregt und „Cool“ stammt aus dem Englischen und heißt ursprünglich kühl. Cool steht aber in unserem Sprachgebrauch für toll, großartig und angesagt und genauso spektakulär und cool wird sicher auch das Kinder- und Jugendkulturfestival „Salto Culturale 2021“!

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit euch fantasievolle Werke entstehen lassen, tanzen, filmen, Drachen bauen, Theater spielen, musizieren, malen und basteln, Räder schlagen und Handstand üben, kurz alles, was eure Fan-

tasie anregt und einen riesigen Spaß macht!

Von Mittwoch, dem 27. bis Samstag, dem 30. Oktober 2021 finden unter dem Motto „Spectacool“ auf den verschiedensten Plätzen und Orten in Kapfenberg die unterschiedlichsten Workshops statt und zum Abschluss könnt ihr dann eure Kunststücke und Kunstwerke im Spiel!Raum präsentieren!

Wir freuen uns auf euch!

**Infos und Termine zu den Workshops finden Sie auf dem Onlinebuchungsportal Venuzle:**

Auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg

[www.kapfenberg.gv.at](http://www.kapfenberg.gv.at) – auf der Startseite > Freizeit > Kinder und Jugend > Kinder- und Jugendveranstaltungen finden Sie den Link Venuzle <https://partnervenzle.at/kapfenberg-kurse/courses/> Bitte diesen Link öffnen und gewünschten Kurs anklicken!

Stadtgemeinde Kapfenberg  
Eveline Schagawetz  
Abteilung Schule, Jugend und Kultur

Schinitzgasse 2  
8605 Kapfenberg  
Tel.: +43 (0) 3862/22501-1601  
Fax: +43 (0) 3862/22501-2090  
E-Mail: [eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at](mailto:eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at)



## Mit Drohne unterwegs

Der gebürtige Kapfenberger Wolfgang Köllner versorgt die Stadtgemeinde Kapfenberg mit Drohnenaufnahmen aus der ganzen Stadt. Der Hobby-Drohnenpilot stellt seine Bilder zur Verfügung, sodass möglichst viele Menschen daran teilhaben können.



## Städtepartnerschaft

Bereits seit 65 Jahren gibt es die Städtepartnerschaft zwischen Kapfenberg und Frechen. Zur Jubiläumsfeier begab sich eine Delegation aus Kapfenberg rund um Vizebürgermeister Erwin Fuchs zur unserer Partnerstadt nach Frechen. Dabei wurden die Bürgermeisterin von Frechen, Susanne Stupp, sowie Hans Adam für die Verdienste rund um die Partnerschaft geehrt.

# Die Kunst, sich zu kennen

**Die Musikschule Kapfenberg hat seit Schulbeginn ein brandneues Fach auf ihrem Stundenplan: darstellendes Spiel.**

Wessen Gedanken nun zum kindlichen Spiel abgeglitten sind, hat sich in die Irre leiten lassen. Theaterpädagogin und Regisseurin Corinna Harrer lehrt nicht nur die Kunst des Schauspiels, sondern formt auch das Selbstbewusstsein ihrer Schüler. Schnelle Schritte hinter der Tür des kleinen Saals der Musikschule. Ein vorsichtig lugender Blick hinein. Ja... tatsächlich, sie sind schon mittendrin. Im Halbkreis rund um ihre Lehrerin Corinna Harrer versammelt lauschen ihre Schüler den Erklärungen zur nächsten Übung. „Zu Beginn des Kurses soll die Gruppe zusammenwachsen. Sie sollen sich an die Persönlichkeiten der anderen aber auch an ihre eigene herantasten. Dazu gesellen sich Atem-, Steh- und Gehübungen sowie Raumübungen“, erklärt sie uns später. Nach einer fragend hochgezogenen Augenbraue fügt sie schmunzelnd an. „Mit Raumübungen sollen die Schüler erlernen, ihre Umgebung – also den Raum – bewusst wahrzunehmen, um sich auf andere Gegebenheiten schnell einstellen zu können. Zum Bei-

spiel hat nicht jede Bühne zwei Aufgänge. Wurde mit zwei Aufgängen geprobt, die Bühne, auf der gespielt wird, verfügt aber nur über einen, müssen sie sich sehr schnell umstellen können.“

Aufmerksam beobachten ihre Augen die Gruppe während der Übung. „Schauspiel ist mehr als nur zu lernen, sich auf der Bühne zu bewegen und Texte auswendig zu lernen und aufzusagen – es ist vielmehr eine Charakterbildung. Sie lernen ihre Körper aktiv einzusetzen, die Improvisation macht sie schlagfertig, die Sprachübungen feilen an Aussprache und Redegewandtheit und die Textarbeit vergrößert den Wortschatz.“

In 4 Gruppenkursen, vom frühen Kindesalter bis hin zu den Erwachsenen (5–7, 8–12, 13–18 Jahre & Erwachsene), und darüber hinaus im Hauptfach, also der effektiven Einzelarbeit, gibt die diplomierte Schauspielerin seit Schulbeginn ihr Wissen weiter, denn auch für sie begann alles auf der Bühne. Heute begleitet sie als Theaterpädagogin und Regisseurin lieber die Arbeiten vorab und fiebert während jeder Auffüh-

rung mit ihren Schützlingen mit. „Für mich ist das die größte Erfüllung, wenn man sieht, wie sie über sich selbst hinauswachsen können. Wenn ein Mädchen mit Downsyndrom, das zu Beginn des Kurses kaum spricht, am Ende ganz allein auf der Bühne ein paar Zeilen Shakespeare monologisiert, dann bedeutet das die Welt für mich.“ So manch verborgenes Talent hat sie in ihren Kursen so schon freigeschält und es ist jedes Mal aufs Neue eine Challenge, ihre Schüler dabei zu unterstützen, über sich hinaus zu wachsen. Eine, die sie immer wieder nur allzu gerne antritt, wie sie uns versichert. „Ich liebe es, wenn ich anderen etwas beibringen kann und das jetzt hier an der Musikschule Kapfenberg tun zu können, ist schon etwas Besonderes für mich. Ich bin mit der Musikschule verbunden, seit ich ein kleiner Stöpsel war und habe, glaub ich, bei-

nahe das komplette Kursangebot durch“, schmunzelt sie, ehe sie sich aus unserem Gespräch löst, um ihren Schülern die nächste Aufgabe zu erklären.

Am Ende des Kurses wird sie uns auf die Frage, was sie den Leuten als Quintessenz gerne mitgeben würde, antworten: „Schauspiel ist für alle da und für alle gut. Jeder kann etwas für sich und seinen Alltag dabei gewinnen. Es geht darum sich selbst kennen zu lernen und sein Ich bewusst wahrzunehmen, lockerer & schlagfertiger zu werden, seinen Körper für sich sprechen zu lassen... Es ist eine wunderbare Kombination aus körperlichem und geistigem Training.“ Wer nun Lust bekommen hat bei Corinna Harrer darstellendes Spiel zu erlernen: Nachmeldungen sind noch unter 03862/22501-1619 möglich, solange die Gruppe noch nicht voll ist (max. 10 Personen).

**Dienstags: Minis: 14.00 – 14.50 Uhr (5–7 Jahre); Kids: 15.00 – 15.50 Uhr (8–12 Jahre); Hauptfach: 16.00 – 16.50 Uhr**  
**Mittwochs: Teens: 16.00 – 16.50 Uhr (13–17 Jahre)**  
**Erwachsene: 17.00 – 17.50 Uhr**



Mit Atem-, Geh- und Stehübungen entwickeln die Schüler Gefühl für Körper und Stimme.



It's Magic - auch das Improvisieren will erlernt werden.

# Pippi Langstrumpf

Das Ensemble rund um Regisseur Anatoli Gluchov hat sich in den letzten Jahren über die Grenzen Österreichs hinaus mit seinen Inszenierungen bekannter Kinderbuchstoffe einen Namen gemacht.

Diesmal zeigen Sie uns im Spiel!Raum einen wahren Kinderbuchklassiker geeignet für alle Menschen ab 4 Jahren! Mittanzen sollen bei Pippis Geburtstagsplünderfest alle Kinder der Stadt. Nur Frau Finkvist bekommt nichts von der Torte, weil sie eine gar zu dumme Person ist. Doch bevor das große Plünderfest überhaupt beginnen kann, muss Pippi noch allherhand erledigen: Dringend braucht man circa 18 Kilo Bonbons, eine Sommersprossencreme, Parfüm und die Hand der Schaufensterpuppe kann bestimmt noch mal sehr nützlich sein.

Und dann ist endlich der große Tag gekommen: Was die Kinder hier wohl erwarten mag?

**Montag, 18. Oktober 2021**

**Beginn: 16.00 Uhr**

**Spiel!Raum Kapfenberg**

Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 7,-

Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt direkt im KULTUR-Zentrum Kapfenberg (Mo-Fr 9.00 – 12.00 und Mo-Do 14.00 – 17.00) oder an der Kassa vor Ort. Bitte beachten Sie für sich und Ihre Kinder immer die aktuellen Schutzmaßnahmen und Vorgaben der Bundesregierung.



© ZVG

## Goldener Löwe

Kapfenberg/Venedig: Dass bei den Filmfestspielen in Venedig alljährlich der „Goldene Löwe“ an den besten Wettbewerbsfilm der Biennale vergeben wird, ist hinlänglich bekannt. Dass diese Auszeichnung mittlerweile auch im Bereich der bildenden Kunst sowie in anderen Kunstsparten im Vorfeld der Filmfestspiele vergeben wird, ist (noch) ein Geheimtipp. Der Kapfenberger Künstler Rudolf Lichtenegger wurde im Frühjahr dieses Jahres eingeladen, am internationalen Kunstwettbewerb „Trofeo Leone D'Oro per le Arti Visive“ in Venedig teilzunehmen und ausgewählte Kunstwerke der aus internationalen Kunstkritikern, Galeristen und Kunstprofessoren zusammengesetzten Jury zu präsentieren. Die beiden Werke „Behind the Darkness“ und „Not alone“ überzeugten die Jury, und Rudolf Lichtenegger wurde Anfang August in Venedig gemeinsam mit Künstlern aus aller Welt mit dem „Goldenen Löwen für bildende Kunst“ ausgezeichnet.



© ZVG

## Konzertkalender

**Konzert mit dem Kammerorchester der Musikschule Kapfenberg**

Fr., 22. Okt. 2021, 19.30 Uhr

Evangelische Pfarrkirche, Martin-Luther-Platz 1



© Musikschule Kapfenberg

### Nachtragskonzerte 2021

In der Konzertsaison 2022 wird es wegen der unsicheren Planungsmöglichkeit keine ABO-Karte und keinen Kulturpass geben. Da wir um Ihre Sicherheit bemüht sind und die COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung einhalten, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir dieses Service nicht wie bisher anbieten können.

**KAMMERKONZERT – Liederabend Kludia Tandl**

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 19.30 Uhr, Spiel!Raum

**KAMMERKONZERT – Ensemble „Verbotene Frucht“**

Donnerstag, 18. November 2021, 19.30 Uhr, Spiel!Raum

**CHOR-ORCHESTERKONZERT**

Samstag, 11. Dezember 2021, 17.00 und 19.00 Uhr,

Kirche Hl. Familie, Johann-Nestroy-Straße 1



# EVENT SOMMER Kapfenberg

